



Anhang 1: Kapazität und Einspeisung

Dokument ID:				
Abteilung	Bereich	Revision	Status	Datum

Kapazität des Offshore-Windparks und zulässige Einspeisemenge

Der Offshore-Windpark „Arcadis Ost I“ hat mit 28 OWEA a 9,5 MW eine rechnerische Gesamtkapazität von 266 MW. Dem steht eine von der Bundesnetzagentur bewilligte auf 247 MW begrenzte zulässige Einspeisekapazität für den erzeugten Strom gegenüber. Diese maximal zulässige Einspeisung in das Höchstspannungsnetz wird durch das Steuerungssystem auf der USP sichergestellt.

Diese Ausgestaltung des Offshore-Windparks ermöglicht es, in Schwachwindzeiten oder bei einem wartungsbedingten Stillstand oder Ausfall einzelner Anlagen eine Mehrproduktion zu erreichen sowie interne Kabelverluste auszugleichen. Damit soll eine bestmögliche Energieeffizienz des Offshore-Windparks erreicht werden, indem Volllaststunden bis zur zulässigen Einspeisemenge maximiert werden.

Technisch erfolgt automatisch eine sofortige Begrenzung der Stromproduktion auf das für die Einspeisung zulässige Maß mithilfe eines Reglers, der das Blattwinkelverstellsystem der einzelnen OWEA steuert.